
Liebe Hunde und Katzen

Die Teller mit dem Pfotenmuster gehören euch und darauf ist euer Futter. Die anderen Teller gehören mir und enthalten mein Essen. Einen Pfotenabdruck auf meinem Teller zu hinterlassen führt nicht dazu, dass dies euer Teller und euer Futter wird. Außerdem finde ich es vom ästhetischen Standpunkt her nicht im Mindesten ansprechend.

Die Treppe wurde nicht von NASCAR designed und ist keine Rennstrecke. Hinter mir die Treppe runterzujagen ist nicht der Zweck der Sache. Mich zu Fall zu bringen, ist keine Hilfe, denn ich falle schneller als ihr rennen könnt.

Ich kann nichts Größeres kaufen als ein normales Doppelbett, es tut mir leid. Glaubt jedoch nicht, dass ich weiterhin auf der Couch schlafen werde, damit ihr es bequem habt. Sowohl Hunde als auch Katzen können sich zusammenrollen, wenn sie schlafen. Es ist nicht notwendig, sich im rechten Winkel zueinander zu legen und zu voller Länge ausgestreckt zu schlafen. Außerdem ist mir bewusst, dass das Ausstrecken des Schwanzes zu voller Länge bei gleichzeitigem Heraushängenlassen der Zunge am anderen Ende, um mehr Raum einzunehmen, der reine Hohn ist.

Zum letzten Mal: Es gibt keinen Geheimausgang aus dem Badezimmer. Sollte ich auf wundersame Weise vor euch dort ankommen und es schaffen, die Tür zu schließen, ist es nicht notwendig, an dieser zu kratzen, zu winseln, zu miauen, zu versuchen, die Klinke herunterzudrücken oder die Pfote unter dem Türspalt durchzuschieben, um sie zu öffnen. Ich muss diesen Raum durch dieselbe Tür verlassen, durch die ich ihn betreten habe. Zudem benutze ich das Badezimmer bereits seit Jahren – die Unterstützung von Hunden oder Katzen ist nicht erforderlich.

Der ordentliche Ablauf beim Küssen ist der folgende: Küss mich zuerst, dann schnupper am Hintern des anderen Hundes/der anderen Katze. Dies kann ich nicht genug betonen.

Der Fairness halber, liebe Tiere, habe ich folgende Notiz an der Haustür angebracht:

AN ALLE NICHT-HAUSTIERBESITZER, DIE ZU BESUCH KOMMEN UND SICH DANN ÜBER UNSERE TIERE BESCHWEREN WOLLEN:

1. Die Tiere leben hier. Sie nicht.
2. Wenn Sie ihre Haare nicht an Ihrer Kleidung haben möchten, bleiben Sie von den Sitzmöbeln weg.
3. Ich mag meine Tiere mehr als die meisten Menschen.
4. Für Sie sind es Tiere. Für mich adoptierte Söhne und Töchter, die klein und haarig sind, auf allen Vieren laufen und eine undeutliche Aussprache haben.

Denken Sie daran: Hunde und Katzen sind besser als Kinder, denn sie:

1. essen weniger
2. betteln nicht dauern um Geld
3. sind leichter zu erziehen
4. kommen normalerweise, wenn man sie ruft
5. wollen nicht dauernd das Auto ausleihen
6. rauchen und trinken nicht
7. wollen nicht Ihre Klamotten anziehen
8. kaufen nicht dauernd das, was gerade in Mode ist
9. brauchen kein Vermögen fürs Studium